

Credit Suisse: Wirtschaftsanwalt bereitet Sammelklage vor

Aktualisiert um 08:28 Uhr

Der Zürcher Wirtschaftsanwalt Daniel Fischer bereitet eine Sammelklage «nach schweizerischer Spielart» gegen die Credit Suisse vor.

Er vertritt 350 Anleger, die Lehmann-Papiere von der CS gekauft haben und nun vor dem Totalverlust stehen. Laut SonntagsZeitung hat diese Gruppe 17 Millionen Franken mit strukturierten Lehman-Produkten verloren.

Die Fronten seien verhärtet, heisst es. «Die Credit Suisse mauert», wird Fischer zitiert. «Und wenn ein Grosser mauert, dann müssen sich die Kleinen eben zusammentun.»

Juristische Winkelzüge

Sammelklagen nach amerikanischer Machart lasse die schweizerische Zivilprozessordnung nicht zu. Dennoch glaubt Fischer laut SZ, einen Weg gefunden zu haben, wie er die Grossbank einklagen kann und hat mehrere juristische Züge vorbereitet.

«Tatsache ist, dass die Opfer Angst vor der Macht der Credit Suisse haben und nicht vor dem Recht», sagt Fischer. (sam)

Erstellt: 04.01.2009, 08:27 Uhr

Kooperationen

Ifolor Fotoservice

Swissguide.ch

Gewinnspiele

Help.ch

Weiterbildung

Die Weiterbildungsagenda auf tagesanzeiger.ch

Weinwelt-Angebot der Woche

Prosecco Conegliano Valdobbiadene DOC Extra Dry Azienda Agricola Setten CHF 14,90 statt CHF 16,80 75 cl Flasche

© Tamedia AG